

Zürich. Letzten Montag Abend wollte der Maler Bietenholz die Kirche in Fluntern mit Petroleum anzünden, — diese brannte schon. Der Mann wurde verhaftet. Gestern Morgen vor's Statthalteramt in's Verhör geführt, ergriff er ein auf dem Tische des Adjunkten liegendes Messer und verfezte damit Herrn Jly mehrere Stiche in den Unterleib. Polizeisoldat Dahl, der den Bietenholz vorgeführt hatte, kam dem Adjunkten zu Hülfe und wurde noch schwerer als dieser verwundet. Hinten im Hals des armen Polizeisoldaten blieb die Klinge des Messers stecken. Der Sekretär Landwehr flüchtete aus dem Fenster. Der Gefangenwart Müller kam herbei, — Kampf mit Stühlen erfolgte, — Bietenholz wird mit einem Streich des Schirmgestells niedergestreckt und gefesselt. Die Verwundeten befinden sich im Spital. Bietenholz soll wahnsinnig sein.

Verschiedenes.

Butterfabrikation. Die bei uns und in der Schweiz fabrizirte Butter hält bekanntlich an Feinheit und Dauerhaftigkeit den Vergleich mit der norddeutschen, dänischen und schwedischen nicht aus.

Das kommt daher, weil man bei uns die Milch oft sauer werden läßt, ehe man sie abrahmt, und überhaupt das Geschäft des Abrahmens nicht recht versteht.

Bei der Butter- sowohl, als Ziegerfabrikation liegt die Hauptsache in zwei Punkten:

- 1) Daß die Milch den Rahm schnell, und
- 2) daß sie ihn vollständig ausscheide.

Um dies zu bewirken, wird im Norden ein ganz einfaches Verfahren angewendet:

Man stellt die frisch gemolkene kuhwarme Milch (nicht in flachen Holzgefäßen, sondern) in tiefen Metallgefäßen oder Kesseln möglichst rasch in einen Trog, durch welchen möglichst kaltes Wasser fließt. Die Gefäße dürfen hier nicht, wie in unsern Milchsellern so geschieht, auf einander geschichtet werden, sondern sind neben einander zu stellen, damit der Milchdampf rasch abziehen kann.

So kühlt sich die Milch sehr rasch ab und wird die Absonderung des Rahms außerordentlich befördert. Nach 24, höchstens 30 Stunden hat er sich rein und völlig abgeschieden und kann nun leicht rein abgeschöpft werden. So bleibt der Rahm süß und liefert eine weit feinere und haltbarere Butter. Aber auch die Milch bleibt süß und eignet sich besser zu jeder weiteren Verwendung. Letzteres ist namentlich wichtig für die Ziegerfabrikation, zu welcher säuerliche Milch nichts taugt.

Verantwortlicher Redakteur u. Herausgeber: Dr. Rudolf Schädler.

Nichtamtliche Anzeigen.

Rundmachung.

Mittwoch den 16. April d. J. werden im Schlosse Gutenberg bei Balzers verschiedene Zimmermöbel und sonstige Einrichtungsgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Fürstl. Liechtensteinische Domänenverwaltung.

Warum ist Canada unsern auswandernden Landsleuten ganz besonders als Ziel ihrer Reise anzuempfehlen?

1) Weil das Klima Canada's den Schweizern und Deutschen am meisten entspricht, sehr gesund ist und frei von den gefährlichen Fieberkrankheiten und andern Epidemien, welche das Auswandern nach wärmern Ländern so bedenklich macht.

2) Weil die Regierung Canada's eine freie, liberale und solide ist; weil sie die Auswanderung ganz besonders beschützt, ihre Garantien zuverlässig sind und sie Einwanderern sehr freundlich entgegenkömmt, denselben während ihrer Reise und bei ihrer Ankunft den nöthigen Schutz gewährt, einmal in Canada angekommen, frei verköstigt und logirt, bis ein Unterkommen für sie gefunden ist.

3) Weil der canadische Bund 11,000 Quadratmeilen mehr Flächenraum in sich schließt, als die Vereinigten Staaten von Amerika, wovon kaum der fünfzigste Theil bevölkert ist, was die Regierung in den Stand setzt, liberale Schenkungen von ausgezeichneten Ländereien zu machen: 200 Morgen Land für jeden Familienvater und 100 Morgen für Jeden, der über 18 Jahre alt ist. Unter gewissen Bedingungen hilft sie Einwanderern beim Bau ihrer Häuser, gibt ihnen die ersten Sämereien u. u.

Canada produziert den besten Weizen in reichlichen Ernten, hat die größten Wälder der Welt, hat zahllose Flüsse und Seen, welche wimmeln von den besten Fischgattungen; Industrie und Handelsbetrieb sind in stetem Wachsen begriffen und bieten Arbeit für Hunderttausende; es hat ausgezeichnete Weiden für Hornvieh, wovon es schon jetzt bedeutend exportirt.

4) Sind die Canadier im Allgemeinen gutmüthige, gastfreundliche Leute, welche den Neuankommenden gerne unter die Arme greifen und ihnen mit Rath und That an die Hand gehen.

Es sind bloß wenige Punkte, die in's Auge zu fassen sind, aber genügend, um die Vortheile, die das Land bietet und die Vortrefflichkeit seiner Einrichtungen in Bezug auf Einwanderer hervorzuheben.

H₁. H 759



Für Auswanderer und Reisende.

Regelmäßige, solide und billige Expedition mittelst Post-, Dampf- und Segelschiffen nach allen Theilen von

Nord- & Südamerika & Australien

durch die konzessionirte Generalagentur von Zwilchenbart in Basel, Zentralbahnhofplatz Nr. 12.

Agent für Tirol und Vorarlberg J. Schauer, Inhaber der Cypres-Compagnie in Feldkirch. m. 110

Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 4. April.

Der halbe Megen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn	4	10	4	—	3	90
Roggen	3	—	2	90	2	80
Gerste	2	90	2	80	2	70
Türken	2	80	2	70	2	60
Hafer	1	60	1	50	1	40

Thermometerstand nach Reaumur in Vaduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
April	2. + 5	+ 14	+ 11	schön hell.
"	3. + 5 ³ / ₄	+ 13 ¹ / ₂	+ 11	halbhell. Ncht. Reg.
"	4. + 6 ¹ / ₂	+ 9 ¹ / ₄	+ 8	bedeckt.
"	5. + 6 ¹ / ₂	+ 9	+ 6 ¹ / ₄	" Reg. i. Gbg. sch.
"	6. + 3	+ 7	+ 5	trüb.
"	7. + 2 ³ / ₄	+ 6	+ 3 ¹ / ₂	"
"	8. + 2 ¹ / ₂	+ 6 ¹ / ₄	+ 4	"

Telegrafischer Kursbericht von Wien.

9. April	100 fl. Silber	107.60
	20-Krankenstücke	8.70

Druck von Heinrich Graff in Feldkirch.